Rules Brugg Documentary Festival

The competition will only accept documentary films.

The competition is open to young filmmakers with a European residency.

The film must have been made within the past two years.

The filmmaker(s) must declare that they were under 30 years of age during the making of the film.

The film must be submitted with German sound or with German or English subtitles.

The maximum running time of the film must not exceed 30 minutes (including credits).

The filmmaker agrees that a copy of the submitted film will be stored in the festival’s archive.

The entrant ensures that the image and sound material used is either their own property or that they have permission to use it (e.g. Suisa, Gema, etc.). Furthermore, no (promotional) films with racist, pornographic, violent or other unconstitutional content will be accepted. The sender is liable for any violations.

The filmmaker agrees that the film will be shown at the Brugger Documentary Film Festival if nominated.

The filmmaker agrees that excerpts of the film or stills may be used for advertising purposes and in public media.

The filmmaker agrees that excerpts of the film may be used for the official trailer of the Brugger Dokumentarfilmtage.

In the event of a nomination and non-appearance at the award ceremony, the filmmaker must send a short video message in which they comment on their film.

The filmmaker assures that the submitted film does not contain any discriminatory content or unconstitutional symbols.

The legal process is excluded.

Regeln Brugger Dokumentarfilmtage

Zum Wettbewerb sind nur Dokumentarfilme zugelassen.

Der Wettbewerb ist offen für junge Filmemacher\*innen aus Europa.  
  
Der Film muss innerhalb der letzten zwei Jahre entstanden sein.  
  
Der/Die Filmemacher\*in versichert, während der Entstehung des Films unter 30 Jahren gewesen zu sein.  
  
Der Film muss, mit deutschem Ton oder mit deutschen oder englischen Untertiteln eingereicht werden.   
  
Die maximale Laufzeit des Filmbeitrags darf 30 Minuten (inklusive Abspann) nicht überschreiten.  
  
Der/die Filmemacher\*in erklärt sich einverstanden, dass die Kopie des eingereichten Films im Archiv einbehalten wird.  
  
Der/die Einsender\*in stellt sicher, dass das verwendete Bild und Tonmaterial entweder sein/ihr Eigentum ist oder er/sie die Genehmigung für die Verwendung besitzt (z.B. Suisa, Gema, etc.). Des Weiteren werden keine (Werbe-}Filme mit rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden oder sonstigen verfassungswidrigen Inhalten akzeptiert. Für jegliche Verstösse haftet der/die Einsender/in.  
  
Der/die Filmemacher\*in erklärt sich einverstanden, dass der Film im Falle einer Nominierung an den Brugger Dokumentarfilmtagen gezeigt wird.  
  
Der/die Filmemacher\*in ist damit einverstanden, dass Ausschnitte des Films bzw. Stills im Rahmen der Berichterstattung in allen öffentlichen Medien verwendet werden.  
  
Der/die Filmemacher\*in ist damit einverstanden, dass Ausschnitte des Films für den offiziellen Trailer der Brugger Dokumentarfilmtage verwendet werden können.  
  
Der/die Filmemacher\*in verpflichtet sich, im Falle einer Nominierung und des Nicht-Erscheinens bei der Preisverleihung für das Festivalprogramm eine kurze Videobotschaft einzusenden, in der er/sie sich zu seinem/ihrem Film äussert.  
  
Der/Die Filmemacher\*in versichert, dass der eingereichte Film keine diskriminierenden Inhalte oder verfassungswidrigen Symbole enthält.  
  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.